

31.01.2022

**AG Neuropsychologie bei Parkinson
der Deutschen Gesellschaft für Parkinson und
Bewegungsstörungen e.V. (DPG)
- Jahresbericht 2021 der AG Neuropsychologie bei Parkinson -**

Zusammensetzung der AG, Stand 12/2021:

Die AG Neuropsychologie bei Parkinson besteht aktuell aus 23 Mitglieder*innen. Folgende Mitglieder*innen sind 2021 der AG beigetreten:

- Dipl.-Psych. Nora Brimacombe, Kliniken Beelitz, Neurologisches Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen/Parkinson
- Anika Frank, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Dr. Dorothee Kübler, Sektion Bewegungsstörungen und Neuromodulation, Klinik für Neurologie, Charité - Universitätsmedizin Berlin
- Dr. Stefanie Jost, AG Neuropsychologie, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Uniklinik Köln
- Dr. Anja Ophhey, Medizinische Psychologie | Neuropsychologie und Gender Studies & Centrum für Neuropsychologische Diagnostik und Intervention (CeNDI), Medizinische Fakultät und Uniklinik Köln, Universität zu Köln

Folgende Mitglieder*innen sind in 2021 aus der AG ausgetreten:

- Jan Rosen, Institut für Gerontologie & Center für Neuropsychologische Diagnostik und Intervention (CeNDI), Universität Vechta

DZNE e. V.
Sitz des Vereins: Bonn
Amtsgericht Bonn VR 9021

Vorstand:
Prof. Pierluigi Nicotera MD PhD
Ursula Weyrich

Bankverbindung:
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
Konto-Nr. 2 001 413 018
BLZ 380 601 86

Treffen der AG:

Das jährliche Treffen der AG erfolgte am 19. Februar 2021 als Online-Veranstaltung via Zoom. An einer zweiten Videokonferenz am 25. Juni 2022 erfolgte ein Austausch der AG-Teilnehmer*innen bezüglich der aktuellen Interessen und Forschungsaktivitäten im Bereich digitaler Assessments und Trainings kognitiver Hirnleistungsstörungen.

Aktivitäten der Fokusgruppe 1: Erarbeitung von Leitlinien zur Diagnostik neuropsychologischer Störungen bei Parkinsonpatient*innen für den deutschsprachigen Raum

Sprecherin: Prof. Dr. Inga Liepelt-Scarfone

Als Arbeitsergebnis der Fokusgruppe zur Formulierung von Leitlinien kognitiver Störungen bei Morbus Parkinson ist 2021 folgender Artikel erschienen:

- Inga Liepelt-Scarfone, Susanne Gräber, Elke Kalbe, Oliver Riedel, Hubert Ringendahl, Nele Schmidt, Karsten Witt, Sandra Roeske. [Guidelines for the Neuropsychological Assessment of Patients with Parkinson's Disease]. Fortschr Neurol Psychiatr. 2021 Jul;89(7-08):363-373

Zukünftig ist geplant die Aktivitäten der Fokusgruppe auf ein neues Themengebiet auszurichten und den Titel der Fokusgruppe anzupassen. Teilnehmer*innen der Fokusgruppe (Inga Liepelt-Scarfone, Elke Kalbe, Karten Witt) sind federführend an den Empfehlungen zur Diagnostik und Behandlung kognitiver Störungen bei Morbus Parkinson, PSP und CBD für die neuen S2k-Leitlinien „Parkinson Syndrome“ der DGN beteiligt.

Aktivitäten der Fokusgruppe 2: Tiefenhirnstimulation (THS)

Sprecher: Prof. Dr. Karsten Witt

Aktuell beschäftigt sich die Fokusgruppe mit einer Harmonisierung der prä- und postoperativen neuropsychologischen Begutachtung bei THS aufbauend auf den in der Fokusgruppe 1 erarbeiteten Richtlinien. Die AG hat sich in 2021 neu formiert, die Kerngruppe besteht derzeit im Kern aus:

Frau Charlotte Büttner (OL), Dr. Stefanie Jost (K), PD. Dr. Dafsari (K), Prof. Dr. Barbe (K), Prof. Dr. Wojtecki (Due), Prof. Dr. Witt (OL).

Zwei Ziele wurden in der Kerngruppe formuliert: 1.) Bestandsaufnahme der präoperativen neuropsychologischen Forschung vor THS beim Morbus Parkinson, 2.) Versuch der Harmonisierung dieser präoperativen Diagnostik mit dem späteren Ziel einer gemeinsamen Datenbank.

Beide Ziele wurden an die AG THS Deutschland, vertreten durch Herrn Prof. Vogel als Sprecher kommuniziert und wir bekommen mit unserem Anliegen Sprechzeit in der nächsten AG THS Sitzung. Die AG THS inkludiert alle THS Zentren Deutschlands, daher wurde diese Plattform gewählt.

Aktivitäten der Fokusgruppe 3: Psychosoziale Interventionen

Sprecherin: Prof. Dr. Elke Kalbe

Ziel der Aktivitäten der Fokusgruppe ist es verschiedene nicht-pharmakologische Therapien (u.a. kognitive Interventionen) zur Verbesserung bzw. Stabilisierung kognitiver und weiterer nicht-kognitiver Funktionen, zum Teil im Rahmen von drittmittelgeförderten Kooperationsprojekten, bei Patient*innen mit Morbus Parkinson und ihren Angehörigen zu evaluieren.

Im Rahmen des vom ParkinsonFonds Deutschland geförderten Kooperationsprojektes (beteiligte Studienzentren: Universitätskliniken Köln, Tübingen, Düsseldorf und Kiel) "Training Parkinson patients' Cognition (Train-ParC)" sind 2020/2021 folgende Artikel erschienen:

- Elke Kalbe, Ann-Kristin Folkerts, Anja Ophey, Carsten Eggers, Saskia Elben, Karina Dimenshteyn, Patricia Sulzer, Claudia Schulte, Nele Schmidt, Christian Schlenstedt, Daniela Berg, Karsten Witt, Lars Wojtecki, Inga Liepelt-Scarfone. Enhancement of Executive Functions but Not Memory by Multidomain Group Cognitive Training in Patients with Parkinson's Disease and Mild Cognitive Impairment: A Multicenter Randomized Controlled Trial. *Parkinsons Dis.* 2020 Nov 30;2020:4068706
- Saskia Elben, Karina Dimenshteyn, Carlos Trenado, Ann-Kristin Folkerts, Anja Ophey, Patricia Sulzer, Sara Becker, Nele Schmidt, Inken Tödt, Karsten Witt, Inga Liepelt-Scarfone, Rezzak Yilmaz, Elke Kalbe, Lars Wojtecki. Screen Fast, Screen Faster: A Pilot Study to Screen for Depressive Symptoms Using the Beck Depression Inventory Fast Screen in Parkinson's Disease With Mild Cognitive Impairment. *Front Neurol.* 2021 Mar 8;12:640137
- Nele Schmidt, Inken Tödt, Daniela Berg, Christian Schlenstedt, Ann-Kristin Folkerts, Anja Ophey, Karina Dimenshteyn, Saskia Elben, Lars Wojtecki, Inga Liepelt-Scarfone, Claudia Schulte, Patricia Sulzer, Carsten Eggers, Elke Kalbe, Karsten Witt. Memory enhancement by multidomain group cognitive training in patients with Parkinson's disease and mild cognitive impairment: long-term effects of a multicenter randomized controlled trial. *J Neurol.* 2021 Dec;268(12):4655-4666.

Die Datenanalyse und die Anfertigung folgender Publikationen befinden sich aktuell in Bearbeitung:

- Vergleich des physikalischen Bewegungsprofils (Accelerometer-Messungen) vor und nach Training (federführend durch: Prof. Dr. Inga Liepelt-Scarfone, Tübingen)
- Neuronale Mechanismen des Trainingserfolges (EEG) (federführend durch: Prof. Dr. Lars Wojtecki)

Aktuell wird eine Nachfolgestudie zur Evaluation kognitiver Stimulation bei Menschen mit Parkinson Demenz mit den beteiligten Zentren Köln, Tübingen, Bonn, Kiel, Bochum und Luxembourg durchgeführt, teilfinanziert durch die Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V. und koordiniert von Dr. Ann-Kristin Folkerts und Prof. Dr. Elke Kalbe aus Köln. Aktuell stockt die Rekrutierung aufgrund der Covid-19-Pandemie. Als weiteres Studienzentrum wird Dresden (Prof. Dr. Björn Falkenburger) anvisiert.

Aktivitäten der Fokusgruppe 4: Versorgungsforschung

Sprecher: PD Dr. Oliver Riedel

Die Aktivitäten der Fokusgruppe sind weiterhin ausgesetzt. Der Sprecher der Fokusgruppe PD Dr. Oliver Riedel hat sich als Mitglied der Fokusgruppe 5: Exekutive Funktionen angeschlossen.

Aktivitäten der Fokusgruppe 5: Exekutive Funktionen

Sprecher*innen: Dr. Stefanie Jost & M.Sc. Jannik Scheffels

Im Rahmen der Fokusgruppe sollen neuropsychologische Testverfahren zur Erfassung exekutiver Funktionen konzipiert und evaluiert werden.

Im letzten Jahr ist beim ProLog-Verlag der „Kölner-Exekutiv-Test“ (KEX) erschienen:

- Jannik Florian Scheffels, Hannah Kräling, Michaela Jeschke, Elke Kalbe, Josef Kessler. Kölner-Exekutiv-Test: Diagnostikum zur Erfassung exekutiver Funktionsstörungen unter Einbeziehung von Emotionserkennungsleistungen und Verhaltensauffälligkeiten. Köln: ProLog. 2021. ISBN 978-3-95677-106-4.

Zudem wird der KEX dem Fachkollegium in der Zeitschrift für Neuropsychologie vorgestellt.

Der entsprechende Artikel wird in den kommenden Wochen erscheinen:

- Jannik Florian Scheffels, Hannah Kräling, Michaela Jeschke, Elke Kalbe, Josef Kessler. Erfassung exekutiver Funktionsstörungen mit dem Kölner-Exekutiv-Test. Zeitschr Neuropsychol (im Druck).

Aktivitäten der Fokusgruppe 6: Psychiatrische Symptome bei Morbus Parkinson

Sprecher: Prof. Dr. Björn Falkenburger

Gegenstand der Fokusgruppe ist die Erforschung von psychiatrischen Symptomen (u.a. Apathie, Depression, Progredienzangst, Hoffnung) im Rahmen der Parkinson Erkrankung. Die Studienzentren Dresden, Köln, Tübingen und Münster kooperieren in diesen Projekten.

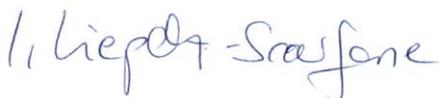
Neugründung der Fokusgruppe 7: Delir

Sprecher: Prof. Dr. Georg Ebersbach

Aktivitäten der Fokusgruppe beschäftigen sich mit der Phänotypisierung des Delirs bei Morbus Parkinson sowie die Definition spezifischer Risiko- und Auslösefaktoren. Auf dieser Grundlage werden Vorschläge zu Erkennung, Assessment, Prophylaxe und Behandlung des Delirs erarbeitet. Zum Thema Delir bei Parkinson wird unter Federführung des Sprechers der Arbeitsgruppe ein Abschnitt für die S2k Leitlinien „Parkinson Syndrome“ der DGN erstellt.

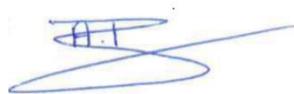
Symposium auf dem Deutschen Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen (24. – 26. März 2022, Online-Veranstaltung):

Die Teilnehmer*innen der AG werden aktuelle Forschungsarbeiten in dem Symposium „Störungen von Kognition und Verhalten bei Morbus Parkinson“ auf dem Deutschen Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen in Hannover vorstellen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress als Online-Veranstaltung stattfinden. Neben dem Symposium werden die Aktivitäten der AG Neuropsychologie bei Parkinson am 25.03.2023, 10:30 – 12:00 Uhr von Frau Dr. Folkerts vorgestellt.



PD Dr. Inga Liepelt-Scarfone

Sprecherin der AG



Dr. Ann-Kristin Folkerts

Stellvertretende Sprecherin der AG